


**Tagesbericht vom 21./22./23.07.2006**

 Bild vergrößern

Unser erster gemeinsamer Tag begann mit einem fröhlichen Wiedersehen am ZOB Hannover. Fast komplett starteten wir in Richtung Italien. Nach langer, langer, laaaaanger Fahrt und benötigten Pausen, gelangten wir nach Memmingen, um dort unsere Anzahl zu vervollständigen. Nun setzten wir den Rest der Fahrt fort.

Am frühen Morgen sind wir von der fröhlichen und wachen Vorhut mit einem leckeren Frühstück empfangen worden. Der Tag kam uns ewig lang vor, wegen des Schlafdefizits. Wir duschen hier mehr als Zuhause, da die Temperatur zwischen 35°C und 40°C liegt. Dennoch hatten wir unseren Spaß bei einer Haus-Rally. Der Abend klang langsam und gemütlich aus.

Der Pumukl riss uns am nächsten Morgen aus unsren Schönheitsschlaf. Uns erwartete ein wahres Festmahl. Nach dem Frühstück brachte uns Jochen in einer Powerpointpräsentation den Volksbund und Italien näher. Im Anschluss an das Mittagessen ging es zum fröhlichen Baden nach Bardolino sul Lago di Garda!!! Unser Abend klang mit Abendbrot und gemeinsamem Zusammensein aus.

Bis Morgen, Euer Camp Costermano!



 Bild vergrößern

Tagesbericht vom 24.07.2006

Nachdem die sportlichen Frühaufsteher von ihren Aktivitäten zurück waren, wurden wir von unseren täglichen Weckdienst geweckt. Gabi unsere Küchenfee versorgte uns wie auch die anderen Tage mit Frühstück. Anschließend brachten uns unsere treuen Busfahrer zum Friedhof, wo wir unseren zukünftigen Arbeitsplatz besichtigten. Der intensive Eindruck, den der Friedhof auf uns hatte, ließ uns sogar kurzzeitig die immer noch extremen Temperaturen vergessen als einige von uns in der Namensliste sogar eigene Angehörige fanden




Am Nachmittag hielten wir erst mal eine Siesta. Im Anschluss wurden wir damit konfrontiert uns mit der einheimischen Bevölkerung zu verständigen. Wir hatten den Auftrag unser Startkapital (2 Äpfel) möglichst durch Tauschen zu vermehren- natürlich auf italienisch.

Wieder daheim erwarteten uns die Teamer mit einer Cocktailparty (natürlich ohne Alkohol). Nun werden wir noch etwas weiter feiern.


Bis Morgen, Euer Costermano Team!!!

Tagesbericht vom 25.07.2006

 Bild vergrößern

Duschen ging hatten noch einige ein paar Wasserprobleme. Kurz danach setzten wir uns mit unserer Projektarbeit auseinander, nämlich den Einzelschicksalen von sieben Soldaten, die hier in Costermano begraben liegen. Durch die persönlichen Briefe bekam man ein gutes Bild von der Person und machte uns auch sehr nachdenklich.



 Bild vergrößern

Benvenuti Liebe Leser!

Einer kurzen Nacht folgte ein rasches Wecken. Bevor es zum

Geschniegelt und gestriegelt gingen wir zum Bürgermeister, dort wurden wir sehr herzlich begrüßt, und Jochen gab seine neuen Italienischkenntnisse zum Besten. Nach dem offiziellen Teil gab es noch eine kleine Snackbar. Diese machte einigen zu schaffen, da sie Wein als Apfelsaft tarnten.

Gestärkt ging es zum Schwimmen an den Gardasee, wo wir sage und schreibe sechs Stunden verbracht haben. Die Busfahrer gaben uns auf dem Rückweg noch eine Runde aus (..... durch den Kreisverkehr)

Am Abend überraschten uns Gabi und Pit mit einer kleinen Grillrunde. Nun werden wir noch unseren Abend genießen.

Ciao Euer Costermano Camp.

Tagesbericht vom 26.07.2006

Wir hatten morgens 5° C weniger als sonst "Juhuu!". Zu unserem täglichen Joggen wurde ein Alternativ-Programm angeboten:



 Bild vergrößern

Schokolade essen! Während der Busfahrt nach Campo Fossoli und Verona konnten wir den Schlaf der letzten Tage nachholen. Währenddessen sind heimlich Paparazzi im Bus herum geschlichen.

Erster Gedanke bei der Ankunft im Campo Fossoli: HITZE!! Nach einer informativen Führung durch das ehemalige Polizei- und Durchgangslager, gab es ein Lunchpaket, welches sehr schmackhaft und erfrischend war. Wir haben uns noch nie so sehr über kaltes Wasser gefreut.

Nach einer weiteren Stunde Fahrt erreichten wir die wunderschöne aber leider zu warme Stadt Verona. Dort wollten wir die Arena besichtigen. Leider kamen wir zu spät, denn sie hatte bereits geschlossen. Daraufhin sind wir zu dem „balcone di Julia“


gegangen. Dort war es wie in einer Sauna. Der Schweiß lief allen in Strömen am Körper herunter. Danach durften wir in der Stadt „Chillen“. Wir fuhren mit leichter Verspätung, dank eines vergessenen Rucksackes, los.

Es hat nun geklingelt und wir gehen jetzt zum Essen, für den restlichen Abend wird uns auch noch was einfallen.

Euer Costermano Team

Donnerstag den 27.07.06



 Bild vergrößern

Nach einem leckeren aber leider viel zu frühen Frühstück fuhren wir mit dem Bus zum Friedhof. Dort warteten Unkraut und Erikapflanzen auf uns, die uns vier Stunden beschäftigten. Wir zupften die ganze Zeit Unkraut. Gegen Mittag gab es leckeres Essen als zweites Frühstück, durch das wir uns etwas von der Hitze erholen konnten. Wir arbeiteten noch etwas weiter und als wir völlig erschöpft waren, kam endlich der erlösende Ruf zum Feierabend.


Nach einer erfrischenden Dusche kredenzte uns das Küchenteam um Kochfee Gabi ein wunderbares Mittagessen. Das Küchenteam (bzw. Küchendienst) hatte den Vormittag putzend und kochend in der Unterkunft verbracht.

Gegen 14.00 Uhr fing das Volleyballteam an, für den Wettkampf am Abend zu üben. Das Fettenkomitee plante für den morgigen Bunten Abend. Der Rest machte Siesta.

Gegen Abend machten wir uns auf den Weg zur Volleyballhalle, wo wir gegen ein italienisches Mädchenteam spielten und leider haushoch verloren. Dem Spiel folgte ein ausgiebiges, von den Italienern ausgerichtetes, Essen mit sehr leckerer Pasta und gutem Wein...! Nach einem gemütlichen Tagesabschluss auf der Terrasse vielen wir alle erschöpft ins Bett.

Bis Morgen,
Eure Costermanis!



 Bild vergrößern

Freitag den 28.07.06

Auch an diesem Morgen wurden wir wieder früh geweckt, was mit einem leckeren Frühstück entschädigt wurde. Daraufhin ging es zum Friedhof, wobei der Küchendienst uns ganz nett hinterher winkte. Dieser hatte seine wahre Freude daran, 10 kg Kartoffeln zu schälen und das Haus zu putzen.

Der Rest vernichtete mit wenig Begeisterung das Unkraut auf dem Friedhof. Nach getaner Arbeit ging es zum auffüllen unserer Vorräte zu De Benni. Wenig später ging es in unseren Gruppen zur Projektarbeit (Einzelschicksale). Um 15:00 Uhr überraschte uns Gabi mit Kaffee und Waffeln.

Zum Abendessen gab es leider eine schlechte Nachricht: Unser bunter Abend wird wegen Regen auf Montag verschoben. Der Regen ist aber eine erfreuliche Abkühlung. Nun freuen wir uns auf den morgigen Disco-Abend mit italienischen Jugendlichen.


Ciao und bis morgen Euer Costermano Team

Samstag den 29.07.06

Der heutige Tag stand ganz im Zeichen der Friedenspädagogik und Völkerverständigung. Nachdem der deutsch-italienische Abend und die Gedenkfeier geplant und vorbereitet wurden, beendeten wir unsere Projektarbeit über die Einzelschicksale.

Sodann begannen die Aufbauarbeiten für unsere Disco. Punkt 21 Uhr ging DJ Freddy an



 Bild vergrößern

den Start. Kostja und Johannes öffneten ihrer Theken und luden ein zu Cocktails, Bier und Coca Cola. Natürlich durfte das neue Campgetränk „Blaso Vino Rosso“ (Rotwein mit Mineralwasser) nicht fehlen.


Leider kamen die eigentlich eingeladenen und erwarteten Jugendlichen nicht, was uns und dem Vizebürgermeister von Costermano sehr leid tat. Um so mehr haben wir uns gefreut, dass unsere neuen Freunde vom Volleyballspiel gekommen sind. Tschüß wir gehen weiter tanzen.

Ciao Eure Costermanis

Sonntag den 30.07.06

Nachdem uns die fast durchtanzte Disco-Nacht (bis 2 Uhr) ausgelaugt hatte, kam uns der Sonntag ganz gelegen. Es war der erste Tag, an dem wir seit Langem so richtig ausschlafen konnten.



 Bild vergrößern

Nach dem Mittagessen, machten wir uns auf den Weg zum Gardasee um uns dort in der Mittagshitze abzukühlen. Einige nutzten die Zeit zum Shoppen. Nach viel Sonne, Wasser und Fußwegen stärkten wir uns mit einer Grillmahlzeit.


Den Abend konnten wir ganz nach unseren Vorstellungen gestalten. Gegen 01:00 Uhr war auch der letzte im Bett, denn am nächsten Morgen wartete wieder die Arbeit auf dem Friedhof auf uns.

Ciao Eure Costermanis

Montag den 31.07.06

Morgens wurden wir mal wieder viel zu früh aus den Betten geschmissen, um rechtzeitig mit der Arbeit auf dem Friedhof zu beginnen. Von der Arbeit zurück, wurden wir mit einem leckeren Mittagessen empfangen.



 Bild vergrößern

Viel Zeit zum ausruhen war nicht, da wir gleich wieder zum Friedhof zurück mussten, um einige der Einzelschicksale vorzustellen. Es war ein bewegendes Gefühl zu wissen, dass diese Person da liegt, und wir mehr über ihre Leben erfahren haben, als die Inschrift auf dem Grabstein.

Zu Abkühlung ging es an den Gardasee nach Badi- Badi Bardolino.

Am Abend überraschten uns einige Teilnehmer mit einem bunten Abend. Bei „Teamer gegen Teilis“ gewannen leider die Teamer. Dennoch hatten alle ihren Spaß. Nun feiern wir alle noch Kathrins Geburtstag. Noch einmal von uns HAPPY BIRTHDAY!!!


Ciao Eure Costermanis

Dienstag, den 01.08.06

Und schon wieder ein neuer Tag in Costermano...

Er fing grausig an: Regen und Gewitter, man hatte Angst, dass einem der Himmel auf den Kopf fällt! Während der Projektarbeit änderte sich das Wetter langsam, so dass unserem Ausflug nach Sirmione nichts im Wege stand!



 Bild vergrößern


In Sirmione besichtigten wir gemeinsam die Grotten des Catulls. Auf Grund des Zeitmangels und der großen Hitze konnten wir leider nicht alles so ausführlich besichtigen, wie wir gerne hätten. Natürlich hat die Zeit noch für ein ausgiebiges Testen der Eisdielen gereicht! Lecker, Melone ist einfach sehr zu empfehlen.

Als wir wieder zu Hause waren, fing Gabis Pizzaparty an! Der Anblick der 13 Bleche war einfach gigantisch! Nach dem Abendessen spielten wir das beliebte Spiel „23 kleine Teils“: Nach und nach ging einer nach dem anderen ins Bett und die Betreuer hatten die tolle Gelegenheit, auch früher ins Bett zu gehen!

Ciao Eure Costermanis

Mittwoch den 02.08.06



 Bild vergrößern

Heute mussten wir wieder früh aufstehen, da das Unkraut auf dem Friedhof rief. Nachdem wir kräftig gearbeitet hatten, bekamen wir ein leckeres Mittagessen. Kurz danach lud Jochen zu den Vorbereitungen zum deutsch-italienischen Abend. Dieses stellte sich als anstrengend heraus war aber trotzdem mit viel Spaß verbunden. Als die Vorbereitungen abgeschlossen waren, ging es zum Schickmachen auf die Zimmer.

Schon bald trafen die ersten Italiener ein und es wurde ein richtig schöner Abend an dem die Völkerverständigung erweitert wurde. Nun werden wir mit ihnen noch etwas weiter feiern und hoffen auf weitere schöne Abende.

Ciao Eure Costermanis


Donnerstag den 03.08.06

Wir wurden von einem großen Knall und Blitz geweckt, dann weckte uns Pit noch mal mit Pumuckel. Dann führte uns Jochen in unsrer geplanten Tagesplan, zu dem wir uns trotz des schlechten Wetters entschieden haben.

Nun zeigte uns Roland, wie gut er Bus fahren kann: wir fuhren durch „schlimme Schlingelinien“ in die Alpen, um die Schauplätze des Ersten Weltkrieges zu besichtigen. Aufgrund des schlechten Wetters konnten wir leider die geplante Wanderung nicht durchführen.

Nach dem Mittagessen haben wir „Castel Dante“, eine Gedenkstätte für italienische und ungarisch-österreichische Gefallene des Ersten Weltkriegs - besichtigt. Abends besichtigten wir die Friedensglocke, deren symbolhafter Klang uns alle doch sehr bewegt hat. Jetzt sind wir sehr müde und werden ins Bett gehen.




 Bild vergrößern

Ciao Eure Costermanis

Freitag, den 04.08.2006

Nach einem leckeren Frühstück à la Gabi, sind wir zum Arbeiten auf den Friedhof gefahren. Im



 Bild vergrößern

Anschluss an die Arbeit haben wir unsere Projektarbeit beendet. Nach der letzten Präsentation legten wir auf den Gräbern, mit deren Schicksale wir uns beschäftigt hatten, eine Rose nieder. Des Weiteren legte jeder Teilnehmer selber noch am Grab seiner Wahl eine Rose nieder, so hatte jeder die Gelegenheit, sich ganz

persönlich von „unserem“ Friedhof zu verabschieden.

Abends sind wir dann erst zum italienischen Ehrenmal gefahren. Dort haben wir das Totengedenken abgehalten und der Pfarrer, der leider nicht mit zum deutschen Soldatenfriedhof kommen konnte, sprach ein Gebet. Jetzt betraten wir unseren Friedhof zum letzten Mal (aber nur für diese Saison, wer weiß, wer alles zurück kommen wird...) Am Kameradengrab sprachen Jochen und der Bürgermeister einige nette Worte. Dann spielte Tim das erste Musikstück ab und viele Augen wurden feucht... Ulrike sprach ein ergreifendes Gedicht und Maren hielt eine schöne Ansprache. Irgendwie hatten wir alle einen Kloß im Hals... Auch hier wurde das Totengedenken vorgetragen. Die Nationalhymne sangen wir dann mit brüchiger Stimme, das erste Schmunzeln kam erst wieder, als die Italiener bei ihrer Hymne fast anfangen zu tanzen...

Ein letztes Abendessen und der letzte gemeinsame Abend bleibt unvergessen.




 Bild vergrößern

Tagesbericht vom 05./ 06.08.06


Um 7.30h wurden wir ein letztes Mal von Pit geweckt. Nach dem Frühstück fing das große Packen und Aufräumen an. Alle wuselten durch unsere Unterkunft und sammelten ihre Klamotten zusammen. Um 12.00h gab es zum letzten Mal ein super leckeres Mittagessen von unserer Küchenfee Gabi. Als das Essen verdaut war, wurde die untere Etage gereinigt und wir fuhren nach Bardolino. Einige nutzten die Zeit zum letzten Shoppen, andere zum letzten gemeinsamen Chillen am Garda See und wieder andere zum Relaxen in der Gelateria. Um 18.15h trafen wir uns alle vor dem Restaurant, wo jeder eine dicke Pizza gegessen hat. Um 20.15h ging der Motor des Busses an: das Zeichen zum Aufbrechen. Viele waren traurig, das Land verlassen zu müssen. Nach der ersten halben Stunde Rückfahrt, machten schon einige die Augen zu. Man merkte, dass wir übermüdet waren, da wir alle viel im Bus geschlafen haben. Nachdem wir Österreich hinter uns gelassen hatten, verließen uns schon drei neue Freunde. Frühstück gab es auf einer netten Raststätte um ca. 7.00h. Das hat uns allen sehr gut getan. Als wir gefrühstückt hatten, ging es auch bald weiter. Denn es lagen noch weitere zweieinhalb Stunden vor uns. In dieser Zeit wurden noch die letzten Telefonnummern ausgetauscht, geschlafen und geplaudert, und schon waren wir in Hannover. Es war ein riesiges Gedrücke und



Geknuddel, weil wir nun auf Wiedersehen sagen mussten. Gott sei Dank sehen wir uns beim Nachtreffen wieder!!! Die ganzen Tage haben uns allen sehr gut gefallen und es hat viel Spaß gemacht!!! Liebe Grüße Maren und Anne

 [Bild vergrößern](#)



 [Bild vergrößern](#)